

## **2. Erläuterungsteil:**

**Zu 1.:** Zum 31.3.2014 liegen die laufenden Einnahmen leicht unter denen des Vorjahres.

Abhängig vom Geschäftsjahr erwirtschaftet Th mehr als 70% seiner Abo- und Eintrittsgeld-Einnahmen in den Monaten September bis Dezember, da in diesen Monaten der neue Spielplan 2014/15 im Verkauf ist.

**Zu 2.:** Die Entscheidung über die Höhe des Landeszuschusses erfolgt in aller Regel Ende Juli, die Zuweisungen jeweils bis November.

2013 erhielt Th € 460.000.- als strukturellen Zuschuss plus einen einmaligen Zuschuss zum Aufbau des Kinder- und Jugendtheater-Ensembles in Höhe von € 40.000.-.

Für 2014 hat Th € 600.000.- beantragt.

**Zu 3.:** Die zum 31.3. eingegangenen Spenden- und Sponsoring-Einnahmen sind dargestellt und bewegen sich auf dem – hohen – Niveau der Vorjahre.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

**Zu 4.:** Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Einnahme-Quellen zusammen, insbesondere Einnahmen aus (Kultur-)Vermietungen des Hauses, Programmheft- und Anzeigenverkauf. Die Erlöse divergieren entsprechend der Miet- und Verkaufssituation.

Erwartet wird eine geringere Einnahme gegenüber 2013, da wegen des Einbaus der Neubestuhlung ab Mitte Juli 2014 eine 7-tägige Kultur-Vermietung, im Gegensatz zum Vorjahr, nicht stattfinden kann.

**Zu 5.:** In den Personalausgaben sind inkludiert die Kosten des Th-Personals laut Stellenplan und das künstlerische Personal im Rahmen der NV-Bühne-Verträge (festangestellte Künstler und Gäste).

Die bisherigen Ausgaben und die Projektion für 2014 liegen im Rahmen des Ansatzes.

**Zu 6.:** Im „Künstlerischen Etat“ sind inkludiert die Kosten für die Produktionen des Th (ohne Personalausgaben unter 5.), die Ausgaben für alle Gastspiele, die Ausstellungen sowie die für AVA/KSK und GEMA.

Die bisherigen Ausgaben liegen im Rahmen des Ansatzes.

Die Projektion beinhaltet die höheren Einnahmen (siehe Pos. 1) und einen Teil der beantragten Erhöhung des Landeszuschusses (siehe Pos. 2).

**Zu 7.:** Die Position liegt in der Projektion im Rahmen des Ansatzes. Die Technische Leitung sowie die verwaltenden Meister für Beleuchtung und Ton kontrollieren deren Einhaltung.

**Zu 8.:** Die Position liegt in der Projektion im Rahmen des Ansatzes.

**Zu 9.:** Die Position liegt in der Projektion geringfügig niedriger als im Ansatz.

**Zu 10.:** Die entsprechenden Positionen werden nicht von Th bewirtschaftet. Der Ansatz in Höhe von 280.000.- € wird in die Projektion 2014 übernommen.

**Zu 11.:** Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Ausgabe-Quellen zusammen. Die Position liegt in der Projektion geringfügig über dem Ansatz.

**Die Pos. 12. und 13.** bleiben von Th unberücksichtigt. Beide Positionen sind budgetneutral. Die Hochrechnung hierzu erfolgt in Absprache mit Käm.

Zusammenfassung:

Grundsätzlich stellen sich für Th die Einnahme-Positionen zu diesem frühen Zeitpunkt des Haushaltsjahres noch relativ schwankend dar.

Abhängig von der offenen Einnahme-Situation für den Beginn des Abverkaufs der Spielzeit 2014/15 ab September 2014, von der Zuwendung durch das Land Bayern, vom eingehenden Spenden- und Sponsoring-Aufkommen erscheinen die oben genannten Zahlen erfahrungsgemäß belastbar.

Die Ausgaben-Seite ist, soweit von Th bewirtschaftet, abgeschlossen.

**Im Saldo ergibt sich nach derzeitigem Stand die Einhaltung des Budgets.**

Fürth, 25. April 2014

Werner Müller  
Tel. 974-2440